Das gute Wort für den Tag

Montag, den 08. Dezember 2025 - 2. Adventwoche
· Marienfest ·

JA

Unverbindlichkeit ist zu einer Massenplage geworden. Anstatt einer verbindlichen Zusage gibt es häufig nur ein „JEIN". Darüber hinaus wird sich immer seltener an Zusagen gehalten. Spontane Absagen sind heutzutage fast die Norm und torpedieren die Planungen und Wünsche anderer Menschen. Erst mal offenhalten und schauen, ob nicht eventuell etwas Besseres kommt; zusagen, dann wieder absagen – kein Problem, mit einem Knopfdruck sendet das Handy die entsprechende Botschaft ab.

„Unverbindlich" – eine Beziehung führen, eine Verbindung zu einem anderen Menschen. Eine Verbindung ist, das sagt die Bezeichnung schon, etwas Verbindliches. Etwas, das echte Bereitschaft und auch Arbeit und Aufwand erfordert. Aber Arbeit und Aufwand machen Mühe; da ist der Abbruch bei unliebsamen Auseinandersetzungen oft bequemer.

„Unverbindlich" – Kind oder nicht? Es soll berechenbar und im Anlassfall auch wieder rückgängig zu machen sein. „unverbindlich" Klimapflichten, aber ohne Sanktionen bei Nichteinhaltung.

„Unverbindlich" – wie anders ist da die Haltung von Maria. Auch sie hatte ganz andere Pläne. Ihren Josef wollte sie heiraten, eine Familie gründen, ein ganz normales Leben führen. Und da kommt die Anfrage Gottes. Gott wirft all ihre Pläne über den Haufen. Er hat einen eigenen Plan mit ihr. Und er bietet ihr dazu nicht einmal irgendwelche Sicherheiten an. Er verlangt stattdessen ihr ganzes Vertrauen, ihre ganze Verbindlichkeit. Und Maria lässt sich darauf ein. Sie sagt Ja zu Gott.

Jessica Tomkin und Andrea von Graszouw aus: Auszeit für die Seele.
Der Adventskalender 2025, St. Benno Verlag.

▸ gefunden von Jessica Tomkin